

Eva Victor

SORRY, BABY

US/ES/FR 2025, 103'
mit: Eva Victor, Naomi Ackie,
Lucas Hedges, John Carroll Lynch

18.03. / 20:00



DEUTSCH

Nach einem traumatischen Erlebnis steht das Leben der jungen Literaturprofessorin Agnes still. Zwischen Alltag, Vorlesungssaal und einsamen Abenden mit ihrer Katze sucht sie nach Halt und findet ihn in der unerschütterlichen Freundschaft zu Lydie.

Schonungslos, lustig, todtraurig und dennoch wie eine sanfte Umarmung. Mit feinem Humor, stiller Wut und großer Zärtlichkeit erzählt Eva Victor in ihrem gefeierten Regiedebüt von Heilung, Freundschaft und dem langen Weg zurück ins Leben.

Joachim Trier

25.03. / 20:00

SENTIMENTAL VALUE

NO/DE/DK/FR 2025, 135'
mit: Renate Reinsve, Stellan Skarsgård,
Inga Lbsdotter Lilleaas, Elle Fanning



DEUTSCH

Die Schwestern Nora und Agnes ringen mit dem zerbrochenen Verhältnis zu ihrem Vater Gustav, als dieser plötzlich wieder in ihrem Leben auftaucht. Der einst gefeierte Regisseur will in seinem Comeback-Film eine sehr persönliche Geschichte erzählen – und unbedingt,

dass Nora die Hauptrolle spielt ...
Joachim Trier gelingt eine intime und realitätsnahe Auseinandersetzung mit der Komplexität von Familienbeziehungen – mit einem grandios aufspielenden Stellan Skarsgård als Vater.

SCHLANDERS/SILANDRO KULTURHAUS / CASA DI CULTURA „KARL SCHÖNHERR“

(DEUTSCH)	14.01.2026	20:00
(DEUTSCH)	28.01.2026	20:00
(DEUTSCH)	04.02.2026	20:00
(DEUTSCH)	11.02.2026	20:00
(DEUTSCH)	04.03.2026	20:00
(DEUTSCH)	11.03.2026	20:00
(DEUTSCH)	18.03.2026	20:00
(DEUTSCH)	25.03.2026	20:00

FILMCLUB

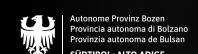
JAN-MÄRZ/GEN-MAR '26
SCHLANDERS / SILANDRO



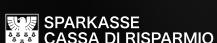
SENTIMENTAL VALUE

PROGRAMMA

Förderer / Sostenitori



Autonome Provinz Bozen
Provincia Autonoma di Bolzano
Provincia autonoma di Bulsar
SÜDTIROL - ALTO ADIGE



SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO



Mit Unterstützung
der Gemeinde Schlanders

Lynne Ramsay

DIE MY LOVE

US/CA/GB 2025, 119'
mit: Jennifer Lawrence,
Robert Pattinson, Nick Nolte



14.01. / 20:00

10+ DEUTSCH

Grace und Jackson sind verliebt und hören scheinbar nie auf, miteinander zu lachen. Ihr Umzug in das Haus von Jacksons verstorbenem Onkel und ihr kleines Baby machen ihr Glück perfekt. Und doch scheint es Grace immer schlechter zu gehen.

Regisseurin Lynne Ramsay entwirft in ihrem neuen Film ein intensives, schonungsloses Porträt einer Frau, die im psychischen Ausnahmezustand langsam wieder zu sich selbst findet.

„Für so eine Performance geht man ins Kino.“ *(Time)*

Ken Scott

MIT LIEBE UND CHANSONS

(Ma mère, Dieu et Sylvie Vartan)

FR/CA 2025, 102'
mit: Leïla Bekhti, Jonathan Cohen,
Joséphine Japy



11.02. / 20:00

10+ DEUTSCH

Paris in den 1960er-Jahren: Esther Perez bekommt ihr sechstes Kind, den kleinen Roland, der allerdings mit einer Fehlbildung am Fuß geboren wird. Trotz aller Ratschläge und ärztlicher Diagnosen verspricht sie Roland, dass er an seinem ersten Schultag wie alle anderen Kinder auf eigenen Beinen in die Schule gehen wird. Mit unerschütterlichem

Optimismus versucht sie alles, um ihrem Sohn ein normales Leben zu ermöglichen – zum Beispiel mit Liebe und Chansons.

Die warmherzige Familiensaga über die Hingabe und Kraft einer Mutter basiert auf einer wahren Geschichte und berührt mit ihrer Tragikomik.

Agnieszka Holland

FRANZ K.

CZ/DE/PL 2025, 128'
mit: Idan Weiss, Peter Kurth,
Katharina Stark

16

DEUTSCH

28.01. / 20:00

Christina Tournatzēs

KARLA

DE 2025, 101'
mit: Elise Krieps,
Rainer Bock, Imogen Kogge

12

DEUTSCH

04.02. / 20:00

für möglich gehalten hätte.

Inspiriert von einem wahren Gerichtsfall erzählt Karla von einem jungen Mädchen, das den Mut findet, für sich selbst einzustehen – und dadurch auch anderen eine Stimme gibt. Elise Krieps berührt in ihrer ersten Rolle mit stiller Kraft und unerschütterlicher Präsenz.

Jafar Panahi

EIN EINFACHER UNFALL

IR/FR/LU 2025, 103'
mit: Vahid Mobasseri, Ebrahim Azizi,
Mariam Afshari, Hadis Pakbaten

10+

DEUTSCH

04.03. / 20:00

Alice Douard

15 LIEBESBEWEISE

(Des preuves d'amour)

FR 2025, 97'
mit: Ella Rumpf, Monia Chokri,
Noémie Lvovsky

12

DEUTSCH

11.03. / 20:00

Paris, 2014. Céline erwartet ihr erstes Kind – obwohl sie nicht schwanger ist. In wenigen Monaten wird ihre Frau Nadia eine Tochter zur Welt bringen. Damit Céline offiziell als Mutter anerkannt wird, muss sie das Kind adoptieren. Als eine der ersten in Frankreich durchläuft sie ein bürokratisches Verfahren, das unter anderem

15 Briefe von Freund:innen und Verwandten verlangt – als Beweis, dass sie eine „gute“ Mutter ist. Doch was bedeutet das eigentlich?

Eine erfrischend andere Geschichte über das Elternwerden – erzählt mit Witz, Tiefe und viel Herz.

Reihe von eskalierenden Folgen aus.

Der Gewinner der Goldenen Palme beim Filmfestival in Cannes 2025 ist eine schwarze Komödie, die bereits vielen Ländern zum Publikumshit wurde.

„Eine Erzählung von enormer politischer Wucht“ *(Die Zeit)*